

Für die Zukunft gesattelt.

Bildungsträgerkonferenz 2024

27. März 2024

Tagesordnung

- TOP 1 Blitzlichter zum Arbeitsmarkt**
- TOP 2 Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm / Vermittlungsoffensive**
- TOP 3 Maßnahmeevaluation**
- TOP 4 Hinweise für die Maßnahmeträger**
- TOP 5 Verschiedenes**

TOP 1

Blitzlichter zum Arbeitsmarkt

Unsere Ampeln stehen auf grün

- Bei Integrationen in Arbeit vorne bei den kommunalen Jobcentern in NRW
- 3x in Folge „BuT-Weltmeister“ (höchste Inanspruchnahme deutschlandweit)
- Beste EGT-Verausgabungsquote aller kommunalen Jobcenter in NRW
- Umsetzung aller Gesetzesänderungen ohne Leistungsunterbrechungen



Arbeitsmarkt

Arbeitslosenquoten	Jan 20	Jul 20	Feb 23	Mrz 23	Apr 23	Mai 23	Jun 23	Jul 23	Aug 23	Sep 23	Okt 23	Nov 23	Dez 23	Jan 24	Feb 24
Gesamt	4,7	5,6	5,3	5,3	5,3	5,2	5,3	5,5	5,6	5,6	5,5	5,4	5,4	5,6	5,7
Rechtskreis SGB III	1,9	2,4	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,9	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,9	1,9
Rechtskreis SGB II	2,9	3,2	3,6	3,6	3,5	3,5	3,6	3,7	3,8	3,8	3,7	3,7	3,6	3,7	3,7
Frauen	2,9	3,3	3,9	3,8	3,8	3,7	3,8	3,9	4,0	4,0	3,9	3,9	3,8	3,9	3,8

Arbeitslosenquoten	Feb 24	
	NRW	Bund
Gesamt	7,6	6,2
Rechtskreis SGB III	2,3	2,2
Rechtskreis SGB II	5,4	3,9
Frauen	5,4	3,9

Als offen gemeldete Arbeitsstellen:

- Januar 2020 2.785
- September 2022 4.509
- Februar 2023 3.439
- August 2023 3.381
- Oktober 2023 3.440
- Februar 2024 3.176

Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften (BG), Leistungsberechtigten (LB) und erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Feb 2024
BG	7.534	7.836	8.015	8.147	8.099	8.477	8.116	7.623	7.373	6.931	6.994	7.776	7.931
dar. FLÜ-BG	-	-	-	-	-	1.375	1.437	1.319	1.254	1.064	1.449	2.299	2.404
LB	14.672	15.385	15.880	16.257	16.088	17.051	16.606	15.790	15.265	14.287	14.205	15.757	16.081
dar. weibl. LB	7.773	8.121	8.317	8.444	8.255	8.531	8.308	7.948	7.694	7.225	7.307	8.151	8.300
ELB	10.128	10.483	11.086	11.377	11.311	11.939	11.517	10.890	10.511	9.813	9.780	10.895	11.194
dar. weibl. ELB	5.470	5.690	5.974	6.051	5.912	6.025	5.831	5.570	5.405	5.091	5.205	5.795	5.925
dar. ausländ. ELB	2.351	2.521	2.881	3.206	3.543	4.625	4.739	4.543	4.475	4.133	4.460	5.623	5.870

**Flüchtlinge aus der Ukraine lt. Fachanwendung LISSA:
1.227 BG, 2.736 LB (1.593 weibl.), 1.861 ELB (1.144 weibl.)**

Mittelzuweisung Bund

2022:

- Gesamtbudget Verwaltung und Eingliederungstitel: 26,5 Mio. €

2023:

- Gesamtbudget Verwaltung und Eingliederungstitel: 25,8 Mio. €

2024:

- Stand August 2023: Kürzungen in Höhe von 400 Mio. € geplant! = rd. 24 Mio. €
- Haushaltsverabschiedung Kreis: 25,3 Mio. € (nach vorl. Mittelzuteilung BMAS mit Ausgaberesten i.H.v. 600 Mio. €)
- Verabschiedung Bundeshaushalt: 27,2 Mio. € (Ausgabereste i.H.v. 600 Mio. € sowie weitere 750 Mio. €)

Stand geplante Zuständigkeitsverlagerungen FbW / Reha

- Ausgangspunkt**
- Haushaltskonsolidierung
 - Keine Kürzung bei den Sozialleistungen
 - Kritik am Ursprungsvorschlag: Übertragung der Betreuung von unter 25-Jährigen von den JC auf die AA
- Alternativvorschlag**
- die Beratung, Bewilligung und Finanzierung im Rahmen der Förderung der beruflichen Weiterbildung (FbW) sowie die Finanzierung und Bewilligung im Rahmen von Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation bei Reha-Trägerschaft der BA von den JC auf die AA übertragen

Umsetzungsidee:

- JC identifizieren Bedarfe von ELB und verweisen zur Beratung an die AA
- AA führen die Beratung durch, prüfen die Zugangsvoraussetzungen, bewilligen und finanzieren
- JC bleiben für die sonstige aktive Betreuung und Förderung durch ergänzende Beratung und Eingliederungsleistungen zuständig
- JC sind für das Absolventenmanagement und die Vermittlung in Arbeit zuständig

TOP 2

**Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm /
Vermittlungsoffensive**

„Job-Turbo“

- Arbeits- und Fachkräftebedarf
 - Beschleunigung der Integrationsverläufe von Geflüchteten
 - Grundspracherwerb → Integration - parallel weiterer Spracherwerb und Qualifizierung möglich
 - Sonderbeauftragter der Bundesregierung soll die Unternehmen bei diesem Vorhaben unterstützen
-  Bisherige Integrationsstrategie von Geflüchteten wurde entsprechend aktualisiert

Vermittlungsoffensive (VO)

Weisung durch Minister Laumann zur Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende gemäß § 2 Absatz 5 des Gesetzes zur Ausführung des SGB II für das Land Nordrhein-Westfalen:

- Führung mind. eines Präsenzgespräches mit allen ELB bis 30.11.2024
- Konzentration auf arbeitsmarktnahe ELB, um Fachkräftebedarf zu begegnen; „Job-Turbo“ fügt sich in die Vermittlungsoffensive ein
- gesetzl. Möglichkeiten der Leistungsminderungen sind bei Pflichtverletzungen anzuwenden
- Ausgestaltung der Vermittlungsoffensive liegt im Ermessen der JC

Umsetzungsstand

- Bestand ELB: 10.626 davon Teilnehmende der VO: 5.611
50,03 % m, 49,97 % w
1.452 aus 8 HKL, 1.613 im Fluchtkontext Ukraine
- Bislang 23 Veranstaltungen mit Arbeitgebenden
- Nichtteilnehmende der VO:
Unterstützungsangebote auch durch Vergabe „Aufsuchendes Coaching“

Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund für Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung gewinnen

- **Spracherwerb**
 - Zugang zum Grundspracherwerb
 - weiterer Spracherwerb für gehobene Fachkräfte und Experten möglich
- **Vermittlungsoffensive inkl. Job-Turbo zur Arbeitsmarktintegration**
 - Information an Geflüchtete und Unternehmen zur begleitenden Weiterentwicklung
 - Gesonderte Maßnahmen zur Vorbereitung und Integration
 - Einbeziehung der AG für branchenspezifische „Matching-Aktionen“
- **Geflüchtete Frauen**
 - Individuelle Herangehensweise erforderlich
 - Frühzeitige Informationen über Möglichkeiten des Spracherwerbs, Kinderbetreuungsangebote sowie niederschwellige Angebote zur Heranführung an den Arbeitsmarkt

Abmilderung Fachkräftebedarf

Fachkräftebedarf

- mittel- bis langfristiger Fachkräftebedarf bleibt zentrales Thema des JC
- zur Begegnung dieses Engpasses: Motivierung junger Menschen zur Aufnahme einer Ausbildung und Förderung der beruflichen Weiterbildung für Erwachsene
- Arbeitgeberservice
 - Kontaktstelle für AG - Bindeglied zur Ausbildungs- und Arbeitsvermittlung
 - stellenorientiert auf Basis des Anforderungsprofils der Unternehmen
 - schwerpunktmäßigen bewerberorientierte Vermittlung
 - AG-Beratung zu Fördermöglichkeiten
 - Vermittlung
 - Nachbetreuung zur nachhaltigen Integration
- future@work
- Qualifizierungen

Chancengleichheit

- Gleichstellung von Frauen und Männern als durchgängiges Prinzip in der Grundsicherung für Ausbildungs- und Arbeitsuchende im JC Kreis Warendorf
- Ziel: Verbesserung der beruflichen Situation von Frauen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und Schaffung eines höheren Beschäftigungsstandes - alle ELB sollen unabhängig vom Geschlecht die gleichen beruflichen Chancen geboten werden (Ausbildungs- bzw. Arbeitsplätze oder Arbeitszeitmodelle)
- Verankerung der Aufgaben bei dem Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA), als Ansprechperson für übergeordnete Fragen zur Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt, zur Frauenförderung sowie zur Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf bei beiden Geschlechtern
- Zur Zielerreichung Angebot spezieller Frauenmaßnahmen, Informationsveranstaltungen, frauenspezifischer Bewerbungstage und Stellenbörsen
- Gezielte Einbringung von Impulsen zur gemeinsamen Förderung von Frauen in der Arbeitswelt in unterschiedlichen Netzwerken

Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen Berufsabschluss ermöglichen

Ziel: Möglichst allen Jugendlichen und jungen Erwachsenen vorrangig eine Berufsausbildung bzw. anderweitige (Zwischen)Perspektiven zu eröffnen

- spezialisierte Ausbildungsvermittler/innen
- Jugend(berufs)agentur
- bewährten spezielle Unterstützungsmöglichkeiten wie z.B. Werkcampus, Einstiegsqualifizierung, Assistierte Ausbildung flex
- Projekt „RESTART“ nach § 16h SGB II für entkoppelte junge Menschen
- Ausbildungswege NRW

Weitere geschäftspolitische Schwerpunkte

- Vermeidung und Verringerung von Langzeitarbeitslosigkeit und Langzeitleistungsbezug
- Bildung und Teilhabe
- Steigerung der Wirtschaftlichkeit
- Fortentwicklung des Maßnahme-Managements
- Optimierung der bedarfsgerechten Beratung
- Profiling nach der fa:z-Logik
- Beratungen und Angebote auch im Sozialraum
- Netzwerke stärken und optimieren
- (Allein)Erziehende und ihren Nachwuchs Nachhaltig Aktivieren – ANNA 3.0
- Werkcampus

TOP 3

Maßnahmeevaluation

3. Maßnahmeevaluation

- Fokussierung der Evaluation lag bei Start zunächst auf Maßnahmen nach § 45 SGB III
- Im 2023 wurde der Schwerpunkt auf die Evaluation der Förderung der beruflichen Bildung gelegt.
- 255 Qualifizierungen wurden in 2022 bewilligt, das Ziel für 2023 lautete: Die Zahl aus 2022 halten und aus Erfahrungen lernen!
- 265 Neufälle in 2023, davon 55 % männliche und 45 % weibliche ELB
- 269 Qualifizierungen wurden in 2023 beendet

Evaluation Förderung berufliche Bildung

Erkenntnisse:

von 255 vorgesehenen Prüfungen

- wurden 151 bestanden, davon

74 integriert

4 nicht mehr im Leistungsbezug

21 aufbauende Qualifizierung

„Erfolgsquote“

52 %

- erfolgte in 44 Fällen ein vorzeitiger Abbruch

- wurde in 35 Fällen die Prüfung nicht bestanden

● Ziele 2024

- qualitative Steigerung; Fokus: Eignung, Begleitung, Absolventenmanagement

- Schnittstelle zur BA ausgestalten

TOP 4

Hinweise für die Maßnahmeträger (Kommunikation)

Hinweise für die Maßnahmeträger

1. Bildungsträgerkonferenzen
2. bilaterale Austauschformate

Erkenntnisse aus den Trägergesprächen

- Neues Layout der Leistungsbeschreibung
 - Teil A. Maßnahmeinhalt
 - Teil B. Allgemeine Regelungen
 - Teil C. Vertragsunterlagen SGB II
 - Teil D. Los- und Preisblatt
- Verbesserter Austausch
 - Auftaktgespräche vor Beginn der Maßnahme
 - monatliche Gespräche mit Koordinatoren, vierteljährlich mit TL
 - Außendienste werden angekündigt

Hinweise für die Maßnahmeträger

1. Erkenntnisse aus den aktuellen Maßnahmevergaben

- Die Inhalte der Leistungsbeschreibungen bitte beachten wie z.B.
 - Trennung Einzelcoaching – Gruppenangebote
 - Vor- und Nacharbeit nicht zeitlicher Bestandteil des Coaching
 - zum Teil darf nicht eigenverantwortlich zwischen Modulen gewechselt werden

2. Erkenntnisse aus den Maßnahmeprüfungen

- Auf die Vertragserfüllung ist vollumfänglich zu achten
 - Dokumentation / Nachweise
 - Umfang der Coachingstunden
 - Personaleinsatz / Personalschlüssel
 - Einreichen aller geforderten Unterlagen

****Änderungen zu den Vertragsunterlagen bedürfen der Schriftform****

Hinweise für die Maßnahmeträger

- Bei AVGS Fokussierung auf Integration in den Arbeitsmarkt (Vermittlungsoffensive)
- Einbeziehung der regionalen Arbeitgebenden
- Einbeziehung der regionalen Netzwerkpartner
- Feedback/Hinweise/Vorschläge für Vorlage der AVGS-Konzepte vor Zertifizierung beim JC
- Informationen zu AVGS-Angeboten bitte gebündelt an das Projekt- und Planungsteam
- Sichere elektronische Kommunikation

TOP 5

Verschiedenes

Aktuelle Teamleitungen

- Ahlen I: Annabelle Nethe
- Ahlen II: Jürgen Tiggemann
- Beckum: Robin Rechau
- Oelde: Thomas Lemke
- Telgte / Arbeitgeberservice: Silke Smotzok
- Warendorf: Jan Finkemeier
- KTM: Sebastian Tigges
- Projekt- und Planungsteam: Klaus Feldmann
- Werkcampus: Dr. Matthias Peilert
- Abl-Team: Anja Giering

Für die Zukunft gesattelt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!